

25. IV. 1916

Wiener Approvisionierungsmärkte.

(Originalbericht der „Österr. Volkszeitung“.)

Die gestrigen Detailmärkte.

In der Großmarkthalle wickelte sich gestern der Verkehr in ziemlich lebhafter Stimmung ab und es machte sich besonders für Rind- und Kalbfleisch gute Nachfrage bemerkbar. Für Fettstoffe, die während der letzten Zeit in ausreichenden Mengen auf den Markt gebracht werden, herrschte gleichfalls rege Kauflust. Von den gestern im Gewichte von 2260 Kilogramm zugeführten Fettstoffen wurden verkauft: 950 Kilogramm Rückenspeck zu Kr. 9.—, 400 Kilogramm ausländisches Schmalz zu Kr. 8.—, 840 Kilogramm fälschierter Speck zu Kr. 9.40 und 60 Kilogramm Darmfett zu Kr. 7.— per Kilogramm. Bei Abgabe von 1/2 bis 1 Kilogramm an einzelne Käufer konnte der Bedarf vollständig gedeckt werden. In Fischen und Geflügel waren die Zufuhren dem Bedarfe entsprechend. Im Gegensatz zur Preiserhöhung für Rindfleisch wurden die Schweinefleischpreise trotz der steigenden Bewegung auf dem letzten Schweinemarkte mit Rücksicht auf den Verbrauchsrückgang vom Marktaum unverändert belassen. Gingegeben wurden die Wurstpreise entsprechend der weiter steigenden Erzeugungsspesen um 20 bis 90 G. per Kilogramm erhöht. Die auswärtigen Fleiszufuhren in der Großmarkthalle beliefen sich gestern auf acht Waggons im Gewichte von 31.6 Tonnen, worunter sich vier Waggons mit 22.4 Tonnen ausländische Provenienzen befanden. Man zahlte im Engrosverkehr je nach Qualität: Böhmisches Rindfleisch, vorderes Kr. 8.10 bis 8.50, hinteres Kr. 8.50 bis 8.80, Kälber Kr. 5 und ungarische Schweine Kr. 8.20 per Kilogramm.

Detailfleischpreise.

In der Großmarkthalle:

	per Kilogr. Kronen	per Kilogr. Kronen
Rindfleisch vorderes mit Juwage . . .	8.60 bis 9.90	Karree 9.70
Rindfleisch vorderes ohne Juwage . . .	9.30 " 10.10	Jungschweineres 8.50 bis 9.20
Rindfleisch hinteres mit Juwage . . .	9.40 " 10.20	Karree 9.50
Rindfleisch hinteres ohne Juwage . . .	10.10 " 10.90	Selchfleisch in flüssige Schinken 8.70 " 9.60
Zungenbraten	10.50 " 11.30	Schafffleisch, vorderes 6.50 " 7.—
Kalbfleisch vorderes	6.10 " 6.60	Schafffleisch, hinteres 7.10 " 7.60
Kalbfleisch hinteres	6.70 " 7.40	Lammfleisch, vorderes 7.— " 7.50
Schäntel	8.10 " 9.10	Lammfleisch, hinteres 8.— " 8.50
Schweinefleisch, abgezogen	8.80 " 9.50	Risfleisch, vorderes 5.20 " 5.50
		Risfleisch, hinteres 6.20 " 6.60
Eingeführtes.		
Rindfleisch, vorderes mit Juwage per Kilogr.	Kr. 8.30 bis	—
" ohne " " " "	" 9.20 "	—
" hinteres mit " " " "	" 8.60 "	—
" ohne " " " "	" 9.30 "	—
Zungenbraten	" 9.50 "	9.70

Fettstoffe.

	per Kilo Kronen	per Kilo Kronen
Bauchfett	— bis 6.—	Selchspeck 6.10 bis 6.70
Schweinschmalz	6.40	Rindsfett 6.— " 6.40
Brücker Speck	5.60 " 6.20	Margarine 8.—

Gemüse, Kartoffeln und Eier.

In Gärtnereiwaren waren gestern die Zufuhren ausreichend und es vollzog sich der Absatz bei unveränderten Preisen lebhaft. Kartoffeln wurden über Bedarf auf die Märkte gebracht. Auch in Eiern waren die Einkünfte günstiger und es wurden in die Viktualienmarkthalle III. allein 273.000 Stück zugeführt. Ein großer Teil wurde von der Oesterreichischen Verkaufsgesellschaft zur Versorgung der einzelnen Bezirke verwendet. In Butter machte sich ein Mangel nicht fühlbar und es konnte der Bedarf ziemlich gedeckt werden.